



MÖGE SIE IHN IMMER MEHR LIEBEN!

DAS GEBET JEDES CHRISTLICHEN EHEMANNES

Autor: Bobby Scott, Titel: "May She Always Love Him More - The Prayer of Every Christian Husband"

Veröffentlicht am 17.04.2020, Übersetzt von Simon Klippenstein

Wenn du deine Frau mehr lieben willst, lerne es, sie dich weniger lieben zu lassen - weniger, als sie Jesus liebt. Jesus erklärt ganz klar: "Wer Vater oder Mutter mehr lieb hat als mich, ist meiner nicht würdig; und wer Sohn oder Tochter mehr lieb hat als mich, ist meiner nicht würdig (Matthäus 10,37, CSV)". Ohne es ausdrücklich zu erwähnen, enthält die Liste Jesu offensichtlich auch Ehemänner und Ehefrauen (und alle anderen Beziehungen).

Wenn ich ehrlich bin, habe ich es gehasst, im Leben meiner Frau an zweiter Stelle zu stehen. Ich hatte mit Eifersucht zu kämpfen wegen der Zeit, die sie mit unseren sechs Kindern verbrachte, wegen ihrer Verpflichtungen im Dienst, und ja, es ist mir peinlich, das sagen zu müssen, sogar wegen ihrer Zeit in inniger Gemeinschaft mit dem HERRN. Obwohl ich schon länger Pastor bin, als ich verheiratet bin (26 Jahre!), hatte mein Egoismus eine scheinbar endlose Fähigkeit, Gründe dafür zu finden, warum ich die höchste und dringlichste Priorität im Leben meiner Frau sein sollte.

Junge Ehemänner, hier ist das, was ich darüber gelernt habe (und lerne), ein gottgefälliger Ehemann zu sein, der seine Frau wirklich lieben möchte: **Sie soll Jesus mehr lieben als dich**. Das wichtigste und dringlichste Bedürfnis in unserem täglichen Leben ist es, Christus über alles zu lieben. Jeder und alles andere muss nach der Liebe zu Jesus an zweiter Stelle stehen - und dazu gehört auch ihre Liebe zu dir.

Deine Frau muss Jesus mehr lieben als sie dich liebt. Und du solltest es wollen. Hier sind ein paar Erinnerungen daran, warum.

ER MACHT EINEN BESSEREN BUND

Das Wunder der Ehe ist, wie Gott durch einen lebenslangen Bund aufopfernder Liebe einen Mann an seine Frau als ein Fleisch bindet (1.Mo. 2,24). Und er warnt uns davor, das, was er miteinander verbunden hat, wieder zu trennen (Matth. 19,5-6).

Der Bund Jesu mit deiner wiedergeborenen Frau ist so viel besser als das. Sein neuer Bund ist ewig. Er sichert deiner Frau eine Zukunft, die nur "zum Guten" und niemals "zum Schlechten" sein wird (Offb. 21,3-5). Du magst deine Frau „mit dem Wort waschen“, aber Jesus ist *das* Wort, durch *das* sie Gott überhaupt kennt. Er sicherte ihr eine neue Bundesbeziehung mit Gott, wobei nicht du die Grundlage ihrer Beziehung zu Gott bist

(Heb. 8,10) - Jesus ist es. Wegen seines Opfers, des Zerbrechens seines Leibes und des Ausgießens seines Blutes in ihrem Namen (Luk. 22,19-20).

ER WEIß, WAS SIE BRAUCHT

Ich habe hart gearbeitet, um für den einfachen, aber eleganten Ehering meiner Frau zu sparen. Fünfundzwanzig Jahre später liebt sie ihn immer noch. Ich bin sicher, dass deine Frau den Ring zu schätzen weiß, den du ihr geschenkt hast - und die unzähligen anderen Geschenke, mit denen du sie im Laufe der Jahre gesegnet hast. Doch egal, wie aufopferungsvoll oder kostspielig die Geschenke sind, die du deiner Frau machst, die Geschenke Jesu sind einfach besser, und sie segnen sie unendlich viel mehr.

Jesus, der Sohn Gottes, wurde Mensch, um deiner Frau das Geschenk seines Lebens zu machen (Joh. 10,17-18). Er bezahlte für die Vergebung all ihrer Sünden (Kol. 1,14). Er ist von den Toten auferstanden, um ihr das ewige Leben zu sichern (1. Kor. 15,20-21). Er segnet sie mit seiner vollkommenen Gerechtigkeit, um sie mit seinem Heiligen Vater zu versöhnen (2. Kor. 5,18,21).

Er bietet ihr das wahre Brot des Lebens an, das ihren Hunger stillt (Joh. 6,35). Er gibt ihr lebendiges Wasser, das ihren Durst für immer stillt (Joh. 4:13-14). Er wird mit ihr sein Erbe von allen Dingen teilen (Eph. 1,11). Deine Gaben sind gut. Seine sind einfach besser, und sie sind die einzigen, die sie wirklich braucht.

ER IST IHR HOHEPRIESTER

Ich liebe es, für meine Frau zu beten, und ich freue mich zu wissen, dass der Vater um Christi Willen meine Gebete für sie erhört und beantwortet (Joh. 14,13-14). Aber die Gebete Jesu sind besser. Jesus, der allmächtige ewige Schöpfer von allem Sichtbaren und Unsichtbaren (Kol. 1,16), wurde Mensch, um das Leben als Mensch zu erfahren (Joh. 1,1,14; Heb. 2,14). Als Gottmensch (Kol. 2,9) weiß Jesus mehr über die Bedürfnisse deiner Frau als du. Er versteht ihre Schwächen und hat mehr Mitgefühl mit ihr als du oder ich (Heb. 4,14-16).

Und er wird nie aufhören, für sie da zu sein. Er hat einmal den Tod für sie geschmeckt, indem er ein besseres Opfer für sie gebracht hat, als du es je könntest. Dann ist er von den Toten auferstanden, um ewig für sie Fürsprache zu halten. Ob nach fünfzig Jahren oder nach unzähligen Jahren der Ewigkeit, Jesus wird immer für sie da sein (Heb. 7,28). Jesus ist einfach ein besserer Priester für deine Frau als du. So sehr, dass ihr Herz nur dann vollkommen zufrieden sein wird, wenn es sich an ihm, ihrem Hohenpriester, erfreut.

ER LIEBT UND LEITET SIE BESSER

Als Gott dich und deine Frau „mit einem Sekundenkleber zu einer neuen Person zusammenklebte“, machte er dich zum Haupt, zum Leiter (Eph. 5,23; 2.Mo. 18,25). Ein guter Ehemann wird daher seine Frau nicht herrschsüchtig, sondern aufopferungsvoll führen und ihre Bedürfnisse für wichtiger halten als seine eigenen (Mt. 20,25-27).

Jesus ist der aufopfernde Leiter schlechthin (Joh. 13,14). Er ist der Führer, der sein Leben für seine Schafe hingab. Er ist der gute Hirte, der weiß, wo all die saftigeren Weiden und stillen Wasser liegen (Ps. 23; Joh. 10,11). Er ist die Definition dessen, was es bedeutet zu lieben (1. Joh. 3,16). Er hat sie zuerst geliebt, und er liebt sie mehr (Joh. 15,13). Du kannst sie nur dann gut lieben, wenn du sie aus dem Überfluss der Liebe heraus liebst, die er dir schenkt (Joh. 15,5). Jesus ist einfach ein besserer Leiter. Seine Opfer beweisen das. Seine Weisheit ist unendlich und seine Macht unbegrenzt. Durch seine Führung hat er sie vor Satan, Tod und Hölle bewahrt. Deshalb soll sie ihn als ihren wahren und größeren Bräutigam verehren.

DAS GEBET EINES EHEMANNES

Denk einen Moment darüber nach, was du deiner Frau verwehren würdest, wenn du ihre Zuneigung eifersüchtig horten würdest. Denk jetzt an all das, was sie von Jesus gewinnen wird, wenn sie ihn weiterhin mehr und mehr und mehr liebt als dich. Er ist derjenige, den sie braucht.

Brüder, hier ist der Segen: Wenn du deine Frau dazu befreist, Jesus mehr zu lieben, ist das eine „Win-Win-Situation“ für euch beide. Jesus kann sie in eine bessere Frau verwandeln, als du es je könntest. Hüte dich also davor, bitter gegen deine Frau zu sein (Kol. 3,19), und sei nicht eifersüchtig auf Jesus. Schenk deiner Frau die Gaben der Ermutigung, des Gebetes und der Freude über ihre Liebe zu Jesus.

Lasst uns alle beten, dass unsere Frauen Jesus immer mehr Liebe schenken (Ps. 73:25-28).

*„Wen [hat meine Frau] im Himmel außer dir?
Und außer dir [soll sie] nichts auf Erden begehren.
Ihr Fleisch und ihr Herz mögen versagen,
Aber Gott sei die Kraft ihres Herzens und ihr Anteil für immer.
Denn siehe, jene, die fern von dir sind, werden zugrunde gehen;
Du hast alle vernichtet, die dir untreu sind.
Aber was meine Frau betrifft, lass deine Nähe ihr Wohl sein;
Lass sie dich, den Herrgott, zu ihrer Zuflucht machen,
Dass sie von all seinen Werken erzählen möge.
Herr, bitte segne meine Frau, dass sie dich noch mehr liebt.
Ja, sogar mehr als mich. Amen.“*